

20. Januar - 24. Februar

**Kara Walker** *Sammlung Deutsche Bank | Arbeiten auf Papier/Malerei*

Thematisch bezieht die in Providence/Rhode Island lebende Afroamerikanerin sich auf Fragen der Identitätsbestimmung, des Rassismus und sozialer Mißstände. Dabei setzt sie u.a. ganz bewußt auf die scheinbar betuliche Technik des Scherenschnitts, den sie inhaltlich radikalisiert. In der Verbindung sentimentaler Stereotypen mit der sozialen Wirklichkeit gelangt sie zu Bildern von großer Eindringlichkeit, die nicht zuletzt unser Schwarz-Weiß-Bild im Kopf umdrehen.

10. März - 14. April

**Heribert C. Ottersbach** *Malers Atelier | Malerei*

Seit vielen Jahren setzt sich Heribert Ottersbach mit den Hinterlassenschaften des 20. Jahrhunderts auseinander. Kunst und Geschichte gehen dabei zwangsläufig eine enge Verbindung ein. Gerade in der Geschichte der Moderne entdeckt er die vielen wechselnden künstlerischen Konzepte mit ihren jeweiligen Heilsansprüchen, die die Historie begleiten. Wie auch im richtigen Leben mußte jede Künstlergeneration letztendlich meist das Scheitern ihrer Ideen erleben.

19. - 21. April

**Galerientage 2002** *im Mannheimer Kunstverein*

Zum bereits siebten Mal stellen Mannheimer Galerien (ergänzt durch Galerien aus Heidelberg, Ludwigshafen und Freinsheim) 2 Tage lang jeweils ein bis zwei Künstler/innen aus ihrem Programm vor. Im Umfang hat sich diese Veranstaltung schon zu einer kleinen, regionalen Messe ausgewachsen. Für diese gelten geänderte Öffnungszeiten: täglich 11 - 19 Uhr.

19. April - 26. Mai

**Entr'acte I** *im Skulpturenhof | Reiner Seliger | Plastik*

Die Serie „Entr'acte“ wird, wie bereits vor einigen Jahren, in diesem Jahr zwei kürzere „Zwischenspiele“ präsentieren, die auf die eine oder andere Weise Kommentare zum Kunstgeschehen liefern, bzw. auf im Kunstverein Vorhandenes Bezug nehmen. Der Freiburger Reiner Seliger baut seine archaisch anmutenden Plastiken in den Skulpturenhof.

24. April - 12. Mai

**Entr'acte II** *Katja Klussmann - Stille Bilder | Peter Niemann - Die Bildmaschine | Objekt, Malerei*

Katja Klussmanns extrem kleinformatige Bilder darf man, sozusagen als Nebenwirkung der Malerei, auch als Kommentar zur periodisch wiederkehrenden Gigantomanie sehen, Peter Niemanns „Bildmaschine“ weist nicht nur ironisch auf die Beziehung von Künstler und Betrachter hin.

26. Mai - 23. Juni

**Wang Fu** *Objekte, Installation*

Der in Stuttgart lebende chinesische Künstler setzt sich mit Phänomenen und Gegebenheiten westlicher Kultur auseinander, die er bei uns vorgefunden hat. In einer ungewöhnlichen Mischung aus traditionellen Elementen chinesischer Kunst mit westlichen Kunststandards gelingt es ihm, eine Fremdheit zu thematisieren, die uns die eigene Kultur von außen und innen gleichzeitig zeigt und uns die Sinne für alltägliche und oft banale Dinge wieder schärft.

14. Juli - 11. August

**Johannes Pfeiffer** *Rauminstallation*

Johannes Pfeiffers bevorzugtes Material ist der Klinker, ein Baumaterial, das er in ephemeren Konstruktionen von seiner Schwere befreit. Im Skulpturenhof befindet sich, von den Besuchern meist unbemerkt, eine 2-teilige Arbeit, die das Schweben gelernt hat. Seine Installation im großen Ausstellungsraum wird sich mit der Architektur des Gebäudes des Kunstvereins selbst beschäftigen und neue Raumakzente setzen.

18. August - 15. September

**CENTRAL** *Neue Kunst aus Mitteleuropa | Malerei, Installation, Fotografie, Zeichnung*

Die Ausstellung richtet den Blick auf die Mitte Europas mit Österreich, Bosnien-Herzegovina, Kroatien, Serbien und die Slowakei mit ihren jeweils aktuellen Kunstentwicklungen. Dabei werden die unterschiedlichsten Konzepte und Ansätze einer reichen, vielfältigen und offenen Situation der Kunst in dieser Region deutlich. Die Suche nach kultureller Identität und neuen Ausdrucksformen wie der Austausch zwischen den einzelnen Kunstregionen prägt eine spannende und junge Kunst im Aufbruch.

29. September - 3. November

**Walter Giers** *Retrospektive zum 65. Geburtstag*

Walter Giers gehört zu den Pionieren der elektronischen Kunst seit den 60er Jahren. Giers aktiviert den Betrachter, der mit immer neuen Bild-, Klang-, Licht-, Bewegungs- und Phantasie-Erlebnissen konfrontiert wird. Seine Arbeiten regen die kleinen grauen Zellen mit numerischer Gesetzmäßigkeit und zufallsgeneriertem Chaos umfassend an mit belebenden Nebenwirkungen auf manches, was durch Nichtgebrauch im Menschen brachliegt.

10. November - 15. Dezember

**SCArt 2002**

Das u.a. auch in Mannheim beheimatete Weltunternehmen SCA schreibt seit Jahren einen Preis für junge Kunst aus, dessen Resultate bislang nur in Wien zu sehen waren. In diesem Jahr werden die preiswürdigen Arbeiten zum ersten Mal exklusiv in Mannheim zu sehen sein.

## Ausstellungen Kunst der Region 2001

In Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten zeigt der Kunstverein wiederum 3 Ausstellungen im Ausbildungszentrum der BGN Mannheim, Dynamostraße 7-11.

Die Termine werden im einzelnen noch bekanntgegeben.

## Kunstreisen

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder zahlreiche Ein- und Mehrtagesfahrten zu bedeutenden Ausstellungen und zu interessanten Museen an, sowie Reisen zu Stätten von Kunst und Kultur.

## Editionen

bieten wir traditionell nicht am Jahresende als Jahresgaben, sondern jeweils begleitend zu vielen Ausstellungen an. Diese sind für unsere Mitglieder besonders attraktiv, da zum Sonderpreis zu erwerben, für Nichtmitglieder gilt der reguläre Preis. Bitte fordern Sie unsere aktuellen Angebote an.

## Dank

an unsere Mitglieder, Freunde, Förderer, Sponsoren, Spender, Mäzene, Stadt Mannheim und Land Baden-Württemberg, die die Arbeit und Ausstellungen des Kunstvereins ermöglichen.

Der MANNHEIMER KUNSTVEREIN besteht seit 1833 und zählt somit zu den ältesten und traditionsreichsten Einrichtungen dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland.

Mitglied kann jedermann werden. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von derzeit Euro 35.- (erm. 20.-, Firmen 200.-) unterstützen Sie die wichtige Förderung junger Kunst. Heute zählt der Verein ca. 1500 Mitglieder.

Seine Hauptaufgabe sieht der Mannheimer Kunstverein in der Präsentation aktueller junger Kunst, vorzugsweise des gesamten deutschen Sprachraumes, ergänzt durch Ausstellungen internationaler Kunst.

Daneben zeigen wir ab und zu herausragende etablierte Künstler, um Kunstentwicklungen zu dokumentieren, veranstalten zahlreiche Sonderaktionen, Ausstellungsreisen und bieten sonntägliche Musikmatinéen an.

Leben und Wirken des Mannheimer Kunstvereins sind seit den Tagen der Gründung eng mit dem Kulturleben der Stadt Mannheim verbunden, weshalb das Haus auch immer wieder Podium für Fragen der kommunalen Kultur-entwicklung ist.

## Vorstand

Dr. Rainer Preusche, Vorsitzender

Dr. Thomas Veit, stellv. Vorsitzender, Schatzmeister

Birgit Bergdolt, Dipl.-Ing. Jürgen Bichelmeier, Klaus Geber, Prof. Dr. Markus Haass, Wolf Heinecke, Haide Rost, Dr. Herbert Zapp

## Ausstellungsleiter

Dr. Martin Stather

## Sekretariat

Erika Hartmann

## Technik

Karlheinz Weingärtner

Diese Vorschau wurde von Druck+VerlagsService Helmut Haas GmbH, Mannheim und Typotex, Gesellschaft für digitale Satzherstellung und Datenkommunikation mbH hergestellt und unterstützt.



Mannheimer Kunstverein  
Augustaanlage 58 68165 Mannheim  
Tel. 0621/402208 Fax 442247  
website: [www.mannheim.de/kunstverein](http://www.mannheim.de/kunstverein)  
e-mail: [kunstverein@mannheim.she.de](mailto:kunstverein@mannheim.she.de)

Öffnungszeiten:

Di-Fr 12-18 Uhr

Sa+So 11-18 Uhr

Führungen: Sonntag 15 Uhr  
Gruppenführungen nach Vereinbarung

# 2002

# MANNHEIMER KUNSTVEREIN